

Das verflixte Coronajahr 2020

Ein Rückblick der Männergruppe „Freitagsmänner“

Dabei begann das Jahr so vielversprechend. Nach den Weihnachtsferien starteten wir am 10. Januar mit unserem Sport. Nach sieben Übungstagen, wurde aufgrund der Corona-Pandemie, die Turnhalle in Wildenrath ab dem 28. Februar für den Sportbetrieb gesperrt. Das war es dann erst einmal.

Ende Mai wurde in vielen umliegenden Städten von den Vereinen auf Basis der Empfehlungen des LSB NRW Sport im Freien erlaubt. Unsere Vereinsführung sperrte sich dagegen. In der Zwischenzeit hatten wir die Zusage des Vorsitzenden des SV Helpenstein zur Nutzung der vereinseigenen Platzanlage erhalten.



Ab 03. Juli konnten wir dann endlich unseren Sport im Freien beginnen. Wir machten die Gymnastik auf dem Kunstrasen und tasteten uns an den Walking Football heran. Beides hat uns viel Freude bereitet. Die Gastfreundschaft des Fußballvereins war einfach beispielhaft und wir haben an sechs Tagen unseren Sport an der Luft bei sommerlichem Wetter wie Urlaub empfunden.



Trotz Corona war es möglich, am 31. Juli eine Tagesradtour zum Kloster Steyl durchzuführen. Es war ein informatives Erlebnis, mit vielen unvergesslichen Eindrücken.



Ab 21. August durften wir unter Beachtung der Hygieneregeln wieder bis zum 09. Oktober in die Turnhalle. Aufgrund der steigenden Coronazahlen wurden die Turnhallen danach bis in das Jahr 2021 gesperrt.

Unser gemeinsames Gänseessen zum Jahresabschluss konnte leider nicht stattfinden und wurde auf das nächste Jahr verschoben.

Das Fazit: Das Coronajahr 2020 war sportlich gesehen mehr als bescheiden. Wir sind aber alle froh und dankbar, dass wir gesund geblieben und bisher von der Pandemie verschont worden sind.

Wir freuen uns auf das Jahr 2021 und hoffen, dass wir, die **Freitagsmänner**, wieder einigermaßen ungestört unseren Sport betreiben können.